



Wer kann teilnehmen?

Das Projekt richtet sich zum einen an **Schüler/innen ab der 4. Klasse Fach- und Oberschule**, welche sich in **Zweierteams als Freiwillige** engagieren möchten. Bezogen auf die Oberschüler:innen sind die Projektpartner die Fach- und Oberschulen im Vinschgau.

Zum anderen sind die Zielgruppe des Projektes:

- Kinder und Jugendliche mit Migrationserfahrungen in der Familie
- Kinder und Jugendliche mit Behinderung und
- Kinder und Jugendliche mit Bedarf an sozialen Kontakten in der Freizeit

Folgende Projektpartner werben für die Teilnahme an „Hond in Hond – Freizeit mitnond“ bei den Familien: AEB - Aktive Eltern von Menschen mit Behinderung VFG, Caritas Migrantenberatungsstelle Flori, Pädagogisches Beratungszentrum, Projekt SAI und die Schulsprengel im Vinschgau.

Wie läuft das Projekt ab?

Zu Beginn des Schuljahres wird das Projekt den Oberschüler/innen der 4. und 5. Klassen im Vinschgau in der Unterrichtszeit vorgestellt. Innerhalb einer Frist füllen die interessierten freiwilligen Oberschüler/innen den jährlich aktualisierten Anmeldebogen aus. Sie erhalten dann von den Ansprechpersonen des Bereiches Kinder und Jugendliche Rückmeldung über die nächsten Schritte:

- Informationen über das Kind bzw. den/die Jugendliche/n
- Das erste Kennenlernetreffen mit dem begleitenden Kind bzw. dem/der Jugendlichen und seinen/ihren Eltern in Anwesenheit der Ansprechpersonen des Bereichs Kinder und Jugendliche
- Gemeinsame Ideensammlung von möglichen Aktivitäten in den sechs Treffen

Nachdem das Kennenlernen stattgefunden hat, vereinbaren die Oberschüler/innen mit den Eltern der Kinder/Jugendlichen das genaue Datum, die Uhrzeit und den Ort der folgenden Treffen. Die anfallenden Kosten für die Aktivitäten tragen die Eltern für die Kinder bzw. Jugendlichen. Die Spesen für die Oberschüler/innen werden von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau rückerstattet. Es wird ein Zwischen- und Abschlusstreffen organisiert. Die Rückmeldungen aller Beteiligten sind sehr wertvoll für gemeinsames Lernen und für die Weiterentwicklung des Projektes. Die Oberschüler/innen bekommen eine Teilnahmebestätigung für die Anerkennung von Bildungsguthaben für die Matura, wenn sechs Treffen gemacht wurden. Das Kind bzw. der/die Jugendliche ist über die Haftpflichtversicherung der Familie versichert. Die Oberschüler/innen sind während der Projektphase über die persönliche Haftpflichtversicherung und über die Schule, in der sie eingeschrieben sind, unfallversichert.

Für nähere Informationen und Anmeldung

Die Ansprechpersonen des Bereiches Kinder und Jugendliche stehen zu Bürozeiten für Fragen und Rückmeldungen zur Verfügung:

Bereich Kinder und Jugendliche

Mittelvinschgau
Hauptstraße 134
39028 Schlanders

☎ 0473 736 700
✉ infosprengelschlanders@bzgvin.it

Obervinschgau
Marktgasse 4
39024 Mals

☎ 0473 736610
✉ infosprengelmals@bzgvin.it

